

hARTberg walk – Murals 2023

kuratiert von NYCHOS und Rabbit Eye Movement

22 teilnehmende KünstlerInnen aus 10 Ländern bespielen 12 Locations in Hartberg

Deutschland: Cone The Weird, Jeroo

Schweiz: Toast

Spanien: Saturno

Ungarn: Fatheat

Frankreich: Shane, Rever

Brasilien: Bailon

USA: Yanoë & Zoueh, Optimist, Quake, Kendel Joseph

Italien: Koes

Österreich: Nychos, Frau Isa, David Leitner, Aron, Phekt, Shue, Fader

Chile: Azukar

Künstler: JEROO

Titel: „Funk Vogel Hartberg“

Standort: Ferdinand Kraus Gasse 17

Instagram: @jerooone

Christoph »JEROO« Ganter ist ein Urban Art- und Graffitikünstler aus Stuttgart, Deutschland. Seit 1993 ist er in der Szene aktiv und hat mit seinem aussergewöhnlichen Stil die Entstehung neuer Stilrichtungen mitgeprägt und vorangetrieben. Seine Werke zeichnen sich durch ausgeklügelte Farb- und Formkonzepte aus, die sowohl die direkte Umgebung des Bildes als auch die Architektur der Fläche aufgreifen. 2013 hat Ganter das erste umfassende Graffiti-Lehrbuch „Graffiti School“ geschrieben, das in vier Sprachen übersetzt wurde und mittlerweile zu einem Standardwerk in diesem Genre zählt. Neben seinen Arbeiten im öffentlichen Raum widmet sich Ganter seit vielen Jahren der Malerei auf Leinwänden.



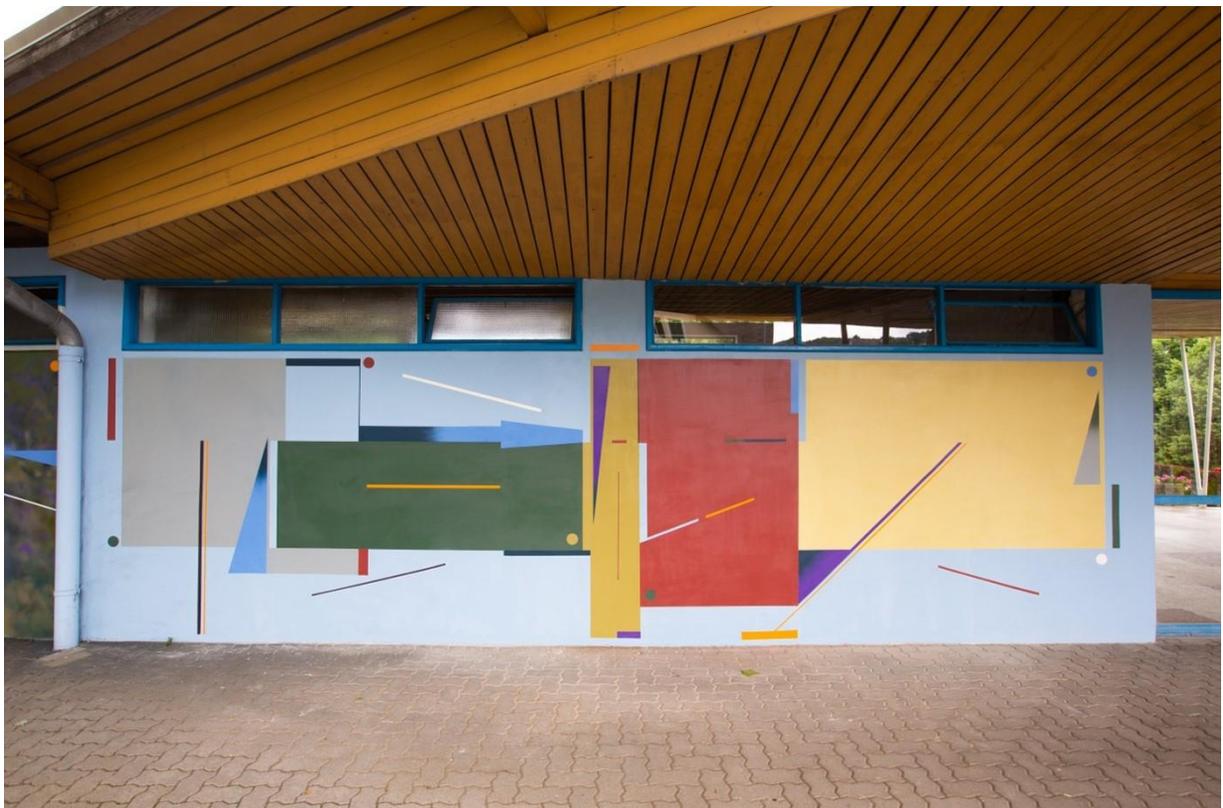
Künstler: TOAST

Titel: „What’s left“

Standort: Ferdinand Kraus Gasse 17

Instagram: @atabozaci

Ata Bozaci ist Künstler und Unternehmer. Sein Werk umfasst Zeichnungen, Malerei, digitale Grafiken, großformatige Wandmalereien und modulare Skulpturen. Von 1990 bis 2012 war sein Hauptschaffen das Graffiti-Writing. Unter dem Pseudonym TOAST gilt er in der Szene als einer der einflussreichsten Protagonisten. In seiner Arbeit in Hartberg verschachtelt er die Buchstaben "TOAST" und reduziert sie auf typische Graffiti-Elemente. Er lebt und arbeitet in Zürich, der Schweiz.



Künstler: SATURNO

Ohne Titel

Standort: Ferdinand Kraus Gasse 17

Instagram: @saturnoart

Miguel Ángel Sánchez aka Saturno stammt aus der Umgebung von Barcelona, Spanien. Der autodidakte Maler und Illustrator hat sich seit Mitte der 90er Jahre einen Namen in der europäischen Graffiti-Szene gemacht. Seit 2012 malt er in unverkennbarem Stil, der vor allem von Science Fiction Filmen der 80er und 90er Jahre, sowie der Ästhetik von Spielhallenautomaten inspiriert ist. Charakteristisch für Saturno ist die realistische Malweise von imaginativen Figuren und Kreaturen, die oftmals Einblick in unterbewusste und dunklere Aspekte des menschlichen Daseins gewähren.



Künstler: FATHEAT

Titel: „Aim“

Standort: Ferdinand Kraus Gasse 17

Instagram: @fatheat

Fat Heat ist ein visueller Künstler aus Ungarn, der sich in seiner Arbeit vor allem Wänden und Leinwänden widmet. Seine Wurzeln liegen im Graffiti, eine Kultur die ihn seit mehr als 20 Jahren prägt. Weiters beschäftigt er sich mit digitaler Kunst, wie Animation und Augmented Reality (AR), welche er mit seinen großformatigen Wandgemälden verbindet.



Künstler: Kendel Joseph

Titel: „Tribute“

Standort: Ferdinand Kraus Gasse 17

Instagram: @kendel_arts

Kendel Joseph ist ein junger Kunstschaffender aus Providence, Rhode Island, USA. Seine Arbeit „Tribute“ befasst sich mit Sterblichkeit und den verschiedenen Lebenszyklen, die wir durchlaufen. Man beginnt klein, wird groß, zieht letztlich weiter und gibt seine physische Hülle an die Erde zurück, um Nährboden für neues Leben zu schaffen. Die Arbeit ist Kendel Josephs Sperling „Nugget“ gewidmet, den er gerettet und aufgezogen hat.



Künstler: Azukar

Titel: „The Green Whispering“

Standort: Ferdinand Kraus Gasse 17

Instagram: @alexanderazukar

Alexander Azukar ist ein Künstler aus Santiago de Chile. Er ist Umweltplaner und autodidakter Künstler. Seine Arbeiten zeichnen sich oft durch Motive aus, die aus einer einzigen durchgängigen Linie bestehen. Als Maler und Graffiti-Künstler hat er seine Spuren unter anderem in Peru, Mexiko, Brasilien, China, der Schweiz, Frankreich, Japan, China und Dänemark hinterlassen.



Künstlerin: Frau Isa

Titel: „Sluggish Ensemble“

Standort: Wiesengasse 39

Instagram: @frauisa

Frau Isas Arbeit in Hartberg zeigt ein Stilleben, ein Ensemble von scheinbar zufällig aneinandergereihten Objekten. Ihre Arbeiten sind bekannt für die kindliche Schlichtheit und Offenheit und die leicht inkorrekte Perspektive. Anders als bei ihren anderen Arbeiten steht hier keine Frau im Mittelpunkt sondern es wird dem Alltagsobjekten eine Bühne geboten. Frau Isa ist eine der ersten Frauen die sich in der österreichischen Szene etabliert haben. Sie lebt und arbeitet in Wien.



Künstler: David Leitner
Titel: „Hunde“
Standort: Wiesengasse 39
Instagram: @david_leitner

Eine der Fassaden des alten Hartberger Bauhofs, dessen Räumlichkeiten heute unter anderem als Musikproberäume dienen, gestaltete der gebürtige Grazer David Leitner. Mann und Hund lauschen schläfrig den Klängen aus den Innenräumen. Leitners Arbeiten nehmen oft direkten Bezug auf deren Umgebung. Deutlich spürbar ist das im gemeinsamen Diplomprojekt mit Katharina C. Herzog. „Würmlas Wände“ umfasst 13 Fassaden, die im Dialog mit den Bewohner*innen der gleichnamigen niederösterreichischen Gemeinde entstanden sind.

David Leitner ist bildender Künstler und lebt in Wien, Österreich. Er glaubt an die Macht der schwindenden Grenzen und lehnt folglich die Trennung von angewandter und bildender Kunst ab. Mittlerweile ist er mit seinen Murals weltweit vertreten.



Künstler: Quake

Ohne Titel

Standort: Augasse 35

Instagram: nicht vorhanden

Quake ist ein Graffitikünstler aus San Francisco, Kalifornien, USA. Er ist Mitglied des weltweit agierenden Sprayer-Kollektivs LORDS.



Künstler: Fader

Ohne Titel

Standort: Augasse 35

Instagram: nicht vorhanden

Fader ist ein österreichischer Graffitikünstler aus Oberösterreich. Er ist Mitglied des weltweit agierenden Sprayer-Kollektivs LORDS.



Künstler: Phekt

Ohne Titel

Standort: Augasse 35

Instagram: @djphekt

Phekt kommt ursprünglich aus Steyr, Oberösterreich und beschäftigt sich den frühen 90er Jahren mit klassischem Graffiti und Style-Writing. Buchstaben – in seinem Fall das Alter Ego "Phekt" – werden dabei völlig neu gedacht, miteinander verbunden, farblich inszeniert und funky und schwungvoll „zum Tanzen" gebracht. Er ist seit 1997 Teil des kalifornischen Kollektivs LORDS und hat seine Bilder schon in Städten wie New York, Bangkok, Los Angeles, Berlin, Wien gemalt. Nebenbei arbeitet er seit 1995 als DJ und Radiomoderator.



Künstler: Rever

Titel: „ Do the right thing“

Standort: Augasse 35

Instagram: @rever_odv

Revers Arbeiten bewegen sich zwischen klassischem Schriftzug, Grafik und Abstraktion. Sie zeichnen sich vor allem durch mehrere überlagerte Ebenen aus, die sich zum Teil in Text, Struktur, Malweise und Farbe voneinander abheben. Seine Arbeit „Do the right thing“ in Hartberg ist ebenso geschichtet: Die Worte „Do the“ sind in gestricheltem hellblau mit dunkler Outline gestaltet, darunter die zwei weiteren Ebenen „right“ in dunkelblau und „thing“ in rot. Der Entstehungsprozess ist im zugehörigen Video gut erkennbar. Rever ist Graffitikünstler und lebt in Paris, Frankreich.



Künstler: Yanoë & Zoueh

Titel: „Beauty and the Beast“

Standort: Augasse 24

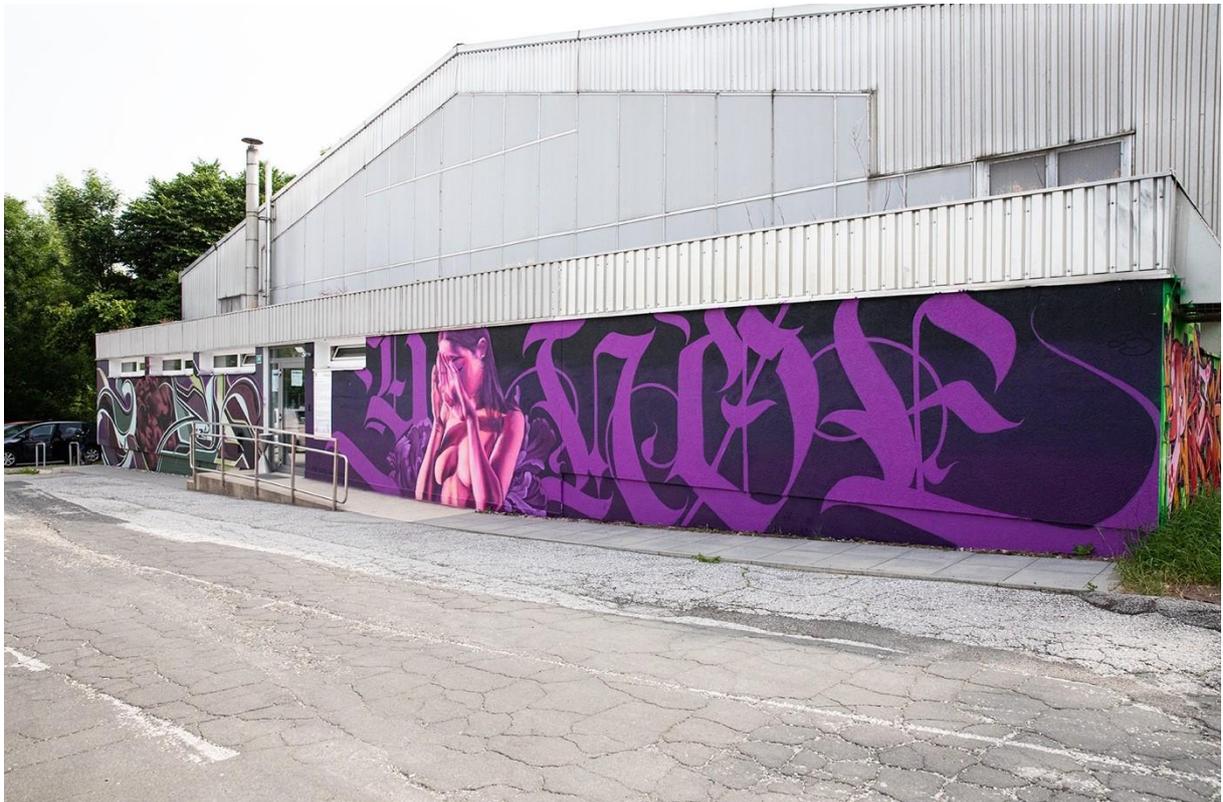
Instagram: @yanoëxzoueh @oh_yanoë @zoueh_skotness

Ryan „Yanoë“ Sarfati und Eric „Zoueh“ Skotnes bilden ein Künstlerduo, das derzeit in Los Angeles, USA lebt und arbeitet. Beide beginnen in den frühen 1990er Jahren Graffiti zu malen. Über die Jahre kommen verschiedenste Einflüsse dazu.

Bei Zoueh ist es ein Kunststudium, das er in seine Werke einfließen lässt. Er verbindet Elemente aus dem Graffiti mit figürlichen Darstellungen aus der griechischen Antike. In seinem Mural in Hartberg bettet er inmitten von wildstyle Graffiti ein in dunklen Rottönen herausgearbeitetes Profil einer klassischen Skulptur ein.

Yanoë hat im Laufe seiner jahrzehntelangen Karriere ein ausgeprägtes Verständnis für Masse und Raum entwickelt. Dadurch entstehen dynamischen Werke, in welchen er auf die Gegebenheiten und Strukturen der Örtlichkeiten eingeht. Sein Mural in Hartberg stellt eine Verschränkung von Schriftzug und figürlicher Wandmalerei dar. In violett ist auf dunklem Hintergrund Yanoë zu lesen. Das „A“ bilden die Arme der Frauenfigur und deren Schatten.

Yanoë & Zoueh malen überwiegend zu zweit, Yanoë mit Spraydosen und Zoueh mit Streichfarbe.



Künstler: NYCHOS

Titel: „Kabbalah“

Standort: Josef-Hallamayr-Straße 36

Instagram: @nychos

Der gebürtige Hartberger NYCHOS ist Initiator des hARTberg walks. Weltweit bekannt wurde der Künstler mit seinen großformatigen anatomischen Wandgemälden. Tief verwurzelt im Graffiti, geprägt von den kulturellen und popkulturellen Einflüssen seiner Kindheit und genährt von transzendenten Visionen, umfasst sein Werk Murals, Malereien, Illustrationen, 3D Objekte und Animationen.

Sein Mural „Kabbalah“ macht wesentliche Aspekte seines Kunstschaffens sichtbar. Die anatomische Darstellung eines Menschen ist eingebettet in den Kabbala-Lebensbaum, der als Symbol in vielen mystischen Traditionen verwendet wird und die Verbindung von physischen und metaphysischen Inhalten darstellt. Das dritte Auge verweist auf das Wissen um diese Verbindung.

NYCHOS ist der Gründer von Rabbit Eye Movement, Mitbegründer von THE WEIRD und Mitglied der LORDS Crew. Er lebt und arbeitet derzeit in Wien, Österreich und Los Angeles, Kalifornien.



Künstler: NYCHOS

Titel: „Amanita Muscaria“

Standort: Grazer Straße 18

Instagram: @nychos

Im Mural „Amanita Muscaria“ spinnt NYCHOS das Konzept seines Crewkollegen Cone The Weird weiter, der sich auf der anderen Seite des Trafohäuschens verewigt hat. NYCHOS setzt die Geschichte in seinem Stil fort und haucht ihr die für die Crew charakteristische Weirddness ein.

Der gebürtige Hartberger NYCHOS ist Initiator des hARTberg walks. Weltweit bekannt wurde der Künstler mit seinen großformatigen anatomischen Wandgemälden. Tief verwurzelt im Graffiti, geprägt von den kulturellen und popkulturellen Einflüssen seiner Kindheit und genährt von transzendenten Visionen, umfasst sein Werk Murals, Malereien, Illustrationen, 3D Objekte und Animationen.

NYCHOS ist der Gründer von Rabbit Eye Movement, Mitbegründer von THE WEIRD und Mitglied der LORDS Crew. Er lebt und arbeitet derzeit in Wien, Österreich und Los Angeles, Kalifornien.



Künstler: Cone The Weird
Titel: „Green Walk“
Standort: Grazer Straße 18
Instagram: @conetheweird

Cone The Weirds Arbeiten sind detailreich, figurativ und laden zum Verweilen ein. Oft enthalten sie versteckte Details, Metaebenen und mitunter Botschaften, die nur bei genauem Hinsehen zu entdecken sind. Belohnt wird, wer sie schließlich findet. Der Künstler selbst sieht seine Werke als gezeichnete Gedichte. „Green Walk“ in Hartberg ist eine Hommage ans Hartberger Land. Sie enthält Themen wie Wandern, Wald, und vor allem: das Grün der Steiermark. In der Farbgebung hat sich der Künstler außerdem von den Gegebenheiten des Gebäudes inspirieren lassen. Somit fügt sich die Arbeit wunderbar in die Hartberger Innenstadt ein.

Cone The Weird ist Illustrator und Muralist und derzeit Gastprofessor für Kommunikationsdesign an der Hochschule der Bildenden Künste Saar in seiner Wahlheimat Saarbrücken.



Künstler: Aron

Titel: „Mädchen mit Buch“ (Mural links)

Standort: Hauptplatz 2

Instagram: nicht vorhanden

Bücher sind ein wichtiges Medium für die junge Generation. Aktives Lesen fördert die kognitiven Fähigkeiten, erweitert die Sprach- und Lesekompetenz und den eigenen Wortschatz. Lesen ist aber nicht nur Informationsaufnahme. Lesen ist vor allem Stimulation. Es regt an, verzaubert und lässt magische Welten entstehen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt - wie in „Die unendlichen Geschichte“.

ARON aka Michael Porath ist berufstätiger Architekt und lebt derzeit in Wien.



Künstler: Koes

Ohne Titel (Mural rechts)

Standort: Hauptplatz 2

Instagram: andrea_koes

Andrea "Koes" Crestani ist interdisziplinärer Künstler und Illustrator aus Bassano del Grappa, Italien. Der Name Koes ist das Ergebnis einer ästhetischen Suche nach Buchstaben, die sich aus dem Wort Kohäsion ableiten – das Grundprinzip seiner künstlerischen Arbeit. Kohäsion zwischen Menschen, dem Künstler und dem Medium. Seit Mitte der 90er Jahre beschäftigt er sich mit Graffiti und hat seitdem weltweit an zahlreichen Festivals teilgenommen. Im Jahr 2021 leitete er den Kurs für digitale Illustration an der IUAV Universität in Venedig, Italien.



Künstler: Shane

Titel: „Random Action Heroes“

Standort: Alleegasse 12

Instagram: @shane_odv

Shane ist Graffitikünstler, Muralist und Illustrator. Er lebt und arbeitet derzeit in Paris, Frankreich.

Inspiration für seine Werke zieht Shane aus Popkultur, Geschichte, und aktuellen Weltgeschehnissen. Kontrastarme Farbkonzepte, vor allem in Blautönen gehalten, treffen auf kontrastreiche Inhalte, denn oft verbirgt sich hinter der Ästhetik des Werkes bei genauerem Hinsehen ein befremdliches Schauspiel. Superhelden-Figuren aus der Kindheit bewegen sich in realitätsnahen Szenarien, und unter die artifiziellen Charaktere mischen sich florale Elemente.

Mit seinem Mural „Random Action Heroes“ verewigt er sich Shane sowohl mit einem klassischen Schriftzug, als auch mit einem figürlichen Mural in der Hartberger Innenstadt.



Künstler: Bailon

Titel: „Rise Above“

Standort: Am Ökopark 10

Instagram: @mateusbailon

Mateus Bailon ist ein brasilianischer Künstler, der derzeit in Sao Paolo lebt und arbeitet. In seinen Werken erforscht er Erzählungen, die die Verbindung zwischen Mensch und Natur in Erinnerung rufen. Geboren und aufgewachsen inmitten der erstaunlichen Artenvielfalt des atlantischen Regenwaldes und geprägt von dessen Zerstörung, bringt Bailon die Kraft der Natur in Form auf die Straßen dieser Welt. Seine fantastischen Kreaturen entspringen einem eigenen mythologischen Universum. Charakteristisch sind vor allem seine Vögel, wie auch hier in Hartberg abgebildet. Bailons Arbeiten sollen das Umweltbewusstsein der Menschen fördern, und sie dorthin zurück führen, wo sie hingehören: in die Natur.



Künstler: RABBIT EYE MOVEMENT

Titel: „The Look“

Standort: Baumschulgasse 16

Instagram: @rabbiteyemovement_official

RABBIT EYE MOVEMENT wurde 2005 von NYCHOS aus einer inneren Notwendigkeit heraus ins Leben gerufen. Ein weißer Hase, der sich auf den Straßen dieser Welt verbreitet und all jene verbindet, die draußen aktiv sind.

Mittlerweile hat sich die ikonische Bewegung zu einem internationalen Label (Wien - Los Angeles) etabliert und produziert und vertreibt Kunstdrucke, Kleidung und Accessoires.

RABBIT EYE MOVEMENT ist das Team rund um die Arbeiten und Visionen des Künstlers NYCHOS und hat den hARTberg walk kurativ mitgestaltet.



Künstler: Optimist

Ohne Titel

Standort: Am Ökopark 2

Instagram: @optimistwilliams

Optimist ist ein Graffitikünstler aus Kalifornien, USA. Er ist Mitglied des weltweit agierenden Sprayer-Kollektivs LORDS.



Künstler: Shue

Titel: „Take it easy“

Standort: Habersdorfer Straße 51

Instagram: @shue.77

Shue77 ist ein österreichischer Graffitikünstler und Breakdancer, der seit Mitte der 90er Jahre in der Szene aktiv ist. Die Idee, Buchstaben und Charakteren einen besonderen Stil zu verleihen, war schon in jungen Jahren präsent und zieht sich bis heute wie ein roter Faden durch seine kreative Arbeit. Shue hat eine eigene Handschrift, die sich künstlerisch jenseits der Bildsprache des Graffiti bewegt, jedoch nie ihren Ursprung vergisst. Seine Arbeit in Hartberg setzt sich mit den schiefen Winkeln der Wandfläche und der Farbigkeit des Logos auseinander. Garfield als Charakter resoniert mit der entspannten Atmosphäre des Festival-Wochenendes und mit langen Theorieeinheiten in einer Fahrschule.

Shue lebt und arbeitet derzeit in Wien, Österreich. Er ist Mitglied der weltweit agierenden Sprayer-Kollektive LORDS und Jukebox Cowboys.



Künstler: SHUE SHANE PHEKT NYCHOS QUAKE OPTIMIST LYDIA FADER

Titel: „Pink Panthers“

Standort: Augasse 24

An die Crew-Namen "LORDS" und "ODV" lehnt sich jeweils ein Pink Panther an. Mit viel Witz und Charme halten diese jedoch Tennisbälle statt Juwelen in den Händen. Damit zeichnen die Künstler*innen einen Kommentar zur Legitimität von Graffiti und Streetart und verbinden Sub- mit Popkultur und Breitensport.

